NACHRICHTEN AG

15. Juli 2024

Bitcoin steigt nach Trump-Attentat über 62.000 USD: Krypto-Anleger reagieren

Bitcoin steigt über 62.000 USD nach Trump-Attentat. Chancen auf Wiederwahl steigen. Wie beeinflusst dies die Kryptowährung? Erfahren Sie mehr.

Bitcoin erreicht neues Allzeithoch von 63.000 USD nach Attentat auf Trump

Am Montagmorgen verzeichnete Bitcoin einen starken Anstieg und erreichte einen Wert von fast 63.000 USD. Dieser Anstieg wird durch Spekulationen befeuert, die auf ein Attentat auf Trump und die möglichen Auswirkungen auf seine politische Zukunft zurückzuführen sind. Eine Rückkehr des ehemaligen Präsidenten ins Weiße Haus würde wahrscheinlich zu einer weiteren Lockerung der Vorschriften für Kryptowährungen führen, was die Krypto-Gemeinschaft positiv stimmen würde.

Ein möglicher Wahlsieg von Trump wird von Marktbeobachtern als wirtschaftsfreundlich angesehen, da er die Aussichten auf Steuersenkungen, höhere Zölle und eine Lockerung der Regulierungen für digitale Vermögenswerte verbessern könnte. Dieser sogenannte „Trump-Trade“ gewinnt zunehmend an Bedeutung und beeinflusst die weltweiten Finanzmärkte.

Bitcoin als sichere Wertaufbewahrungsmittel

Die Unterstützung von Donald Trump für Kryptowährungen hat dazu geführt, dass Bitcoin als sicheres Wertaufbewahrungsmittel und Absicherung gegen politische Unruhen betrachtet wird. Diese Argumentation ist jedoch umstritten, da die Volatilität von

Bitcoin weiterhin ein Thema ist, das Investoren und Marktbeobachter beschäftigt.

Experten sind der Meinung, dass Bitcoin auch als Schutz vor einer digitalen Zentralbankwährung (CBDC) dienen könnte. Trump betonte kürzlich in einem Treffen mit Bitcoin-Minern die Bedeutung des Bitcoin-Minings als letzte Verteidigungslinie gegen eine CBDC und drängte darauf, dass alle verbleibenden Bitcoins in den USA produziert werden sollen.

Einfluss der Krypto-Industrie auf die Politik

Die Krypto-Industrie hat begonnen, politische Kandidaten zu unterstützen, die als vorteilhaft für digitale Vermögenswerte angesehen werden. Durch Spenden an politische Aktionskomitees und direkte Unterstützung versucht die Branche, regulatorische Maßnahmen abzuwehren und ihre Interessen bei den Wahlen 2024 zu vertreten.

Donald Trumps Wahlkampf hat auch Kryptowährungen einbezogen, indem Spenden in Form von digitalen Vermögenswerten akzeptiert werden. Gespräche mit bekannten Persönlichkeiten wie Elon Musk über die Krypto-Politik verdeutlichen die Relevanz des Themas für die politische Landschaft.

Der aktuelle Kursanstieg von Bitcoin zeigt die Widerstandsfähigkeit der Kryptowährung gegenüber Marktschwankungen und geopolitischen Ereignissen. Investoren und Analysten verfolgen gespannt die Entwicklungen rund um Bitcoin und seine Rolle im globalen Finanzsystem.

ج NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de